

Pilotkurs „Erziehung verantworten, Bildung gestalten, Profil zeigen“ am 6./7. Februar 2007 in Sulzfeld



Sie waren die ersten: die 25 Erzieherinnen die sich am 6./7. Februar 2007 in Sulzfeld zur Fortbildung für das Evangelische Profil in Kindertageseinrichtungen trafen!

Zwei Tage lang waren Sie intensiv damit beschäftigt, über die Bedeutung von Religion für Kinder nachzudenken, nach der eigenen religiösen Positionierung zu schauen, das evangelische Profil kennen zu lernen und es in Zusammenhang mit dem Orientierungsplan zu bringen, die Eckpunkte zu operationalisieren,

Bei der Gruppenarbeit zur konkreten Umsetzung der Eckpunkte des evangelischen Profils im Kitaalltag.

und nach Impulsen für die eigene Konzeption zu suchen. „Ich werde nach der Fortbildung mit meinen Kolleginnen neu über das evangelische Profil nachdenken, damit wir es selbstbewusst in der eigenen Konzeption darstellen können“, meldete eine Erzieherin bei der Auswertung zurück. Eine andere schätzte vor allem die Ideen für den Alltag im Bezug auf die Bedeutung von Ritualen.



Das „Kinderevangelium“ mit Schuhen dargestellt.



Rituale in Kindertageseinrichtungen und Familie.